

Museumsdorf Bayerischer Wald

Tittling



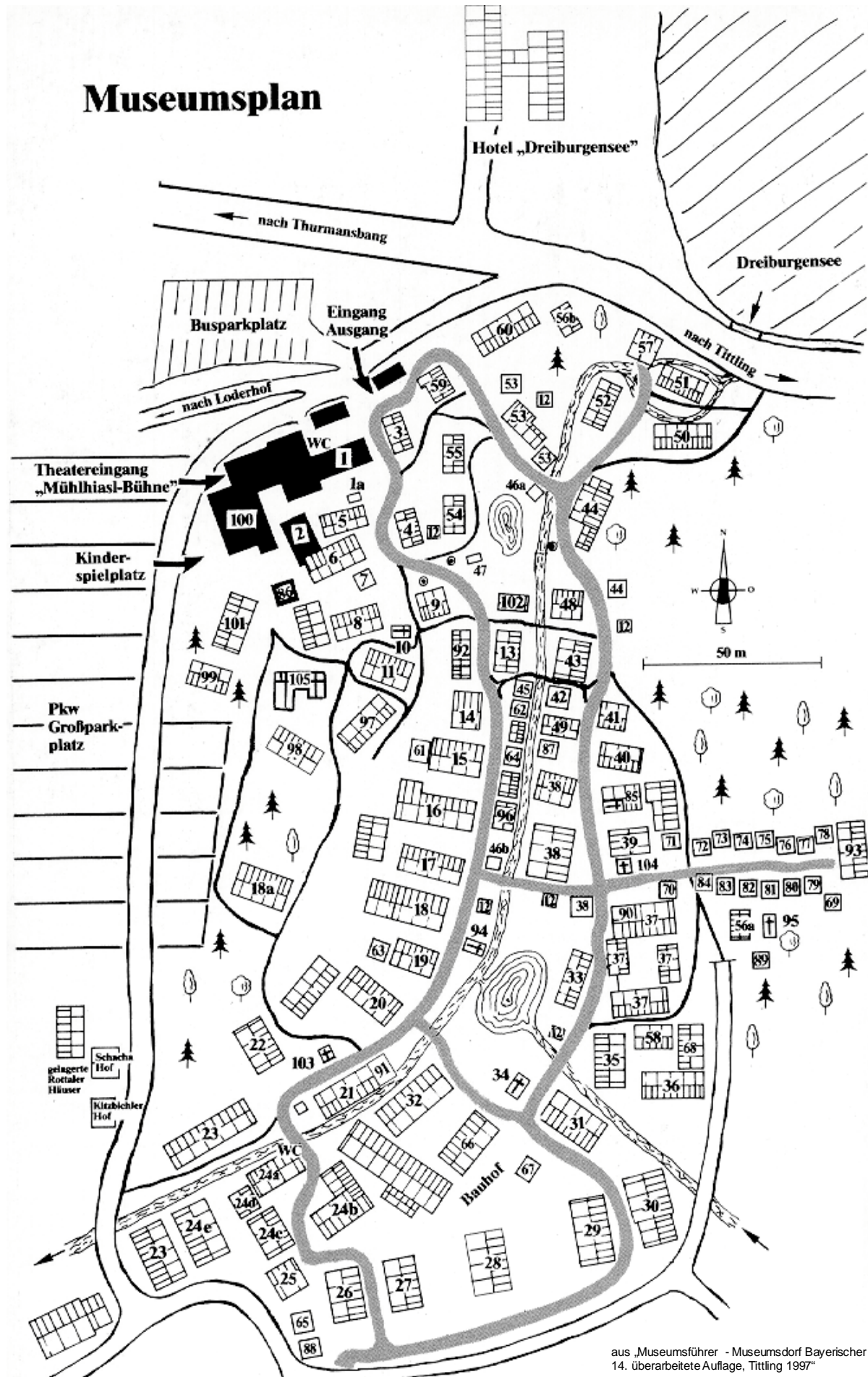
Erkundungsspiel

für Kinder ab 9 Jahre
Version 1998, überarbeitet 2004

von

ã LOTHAR J. BREY JUN.

Namen (der Gruppenmitglieder):		Datum:
-----------------------------------	--	--------





Wie funktioniert das Suchspiel???

Du kannst **mit Hilfe** dieses Spieles das Museum näher **kennen lernen** und dabei auch noch ein wenig Spaß haben. Denke aber stets daran, dass sich innerhalb des Museums auch noch andere Besucher befinden.

Lauft also nicht während des Spieles, spricht leise miteinander und belästigt nicht andere Museumsbesucher mit einem flegelhaften Benehmen.

Wer dagegen verstößt, wird von dem Spiel ausgeschlossen.

Geschwindigkeit

Bei diesem Spiel kommt es nicht so sehr auf Geschwindigkeit als auf Genauigkeit an. Kurze Verschnauf- und Ruhepausen sind also durchaus möglich und erlaubt.

Was **du** brauchst:

Für dieses Spiel brauchst du die einzelnen Aufgabenblätter, den Lageplan von Seite 2 und etwas zum Schreiben oder Zeichnen, am besten einen Bleistift!

Welche Aufgaben zu lösen sind:

Die einzelnen Aufgaben sind **a l l e** vollständig zu bearbeiten. Die verlangten Zeichnungen sind möglichst genau anzufertigen, fehlende Zahlen und Wörter zu ergänzen, richtige Antworten anzukreuzen.

Arbeit in der Gruppe:

Um die Lösung zu vereinfachen, können auch Gruppen gebildet werden, die zusammen helfen dürfen. Während des Suchspiels muss die Gruppe aber zusammen bleiben, alle Aufgaben müssen gemeinsam gelöst werden, dabei könnt **ihr euch** abwechseln. Es ist nicht erlaubt, dass sich die Gruppe teilt, um gleichzeitig verschiedene Aufgaben zu lösen und somit schneller fertig zu werden.

Wie kannst du die Lösungen finden:

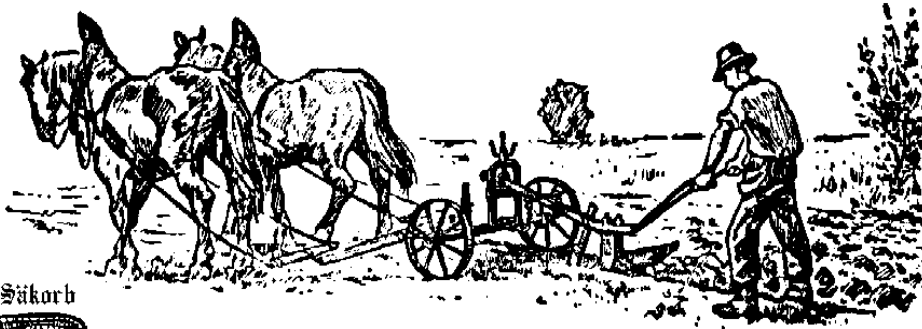
Innerhalb des Spieles werden verschiedene Aufgaben von dir verlangt. Für die Lösung dieser Aufgaben bieten sich dir verschiedene Möglichkeiten:

Du kannst zu den einzelnen Bauwerken und Gebäuden gehen, um dir vor Ort die Antworten für die einzelnen Fragen zu holen!

Bei manchen Aufgaben hilft dir auch der Lageplan (Seite 2) oder Bilder aus diesem Geheft weiter! Du kannst dein bisheriges Wissen oder einfach dein Köpfchen einsetzen, um eine Antwort zu erhalten! **Fremde Hilfe:** Es ist nicht erlaubt, Erwachsene um Hilfe zu bitten (außer die Lehrkraft oder die Eltern)



Ernte und bäuerliche Geräte



Säkorb



Saen



Mähen



Rechen

Sense



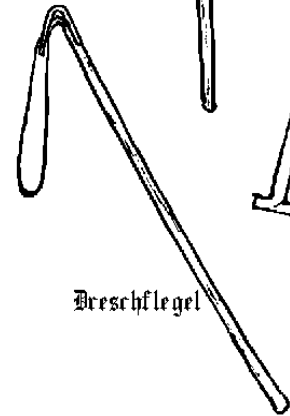
Sichel



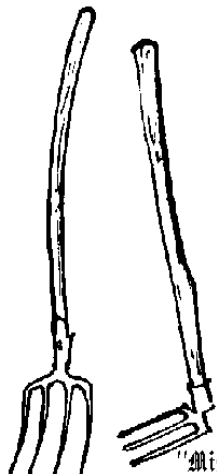
Binden



Breschen

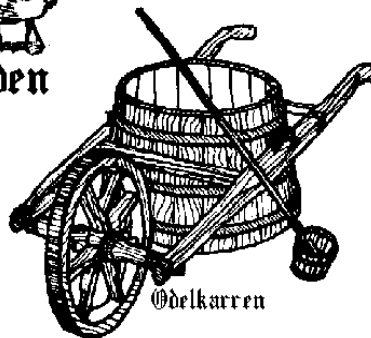


Breschleget



Mistgabel

"Misthackel"



Edelkarren

Nicht laufen und schreien!



1. Welche Baumaterialien wurden für die Häuser verwendet?
überarbeitet 2004

Betonsteine
Holz

Granitsteine
Lehm

Stroh (Dach)
Styropor

2. Was ist eine Flöz (Flez)?

Ein Hausgang vor dem Haus
Eine Art Schiff, um auf den Flüssen Holz zu transportieren
Ein Hausgang im Inneren des Hauses
Ein Kleidungsstück, das speziell alte Frauen trugen

3. Warum waren die Türen so niedrig?

Damit die größeren Tiere (Kühe usw.) nicht in die Wohnung konnten
Damit die Räume nicht so schnell auskühlten
Weil die Menschen früher noch erheblich kleiner waren

4. Wie lange war der Kieselhof (Nr. 43) bewohnt?

Der Kieselhof war bis

bewohnt.

5. Wie viele Kühe standen im Kuhstall des Kieselhofes?

2 Kühe

4 Kühe

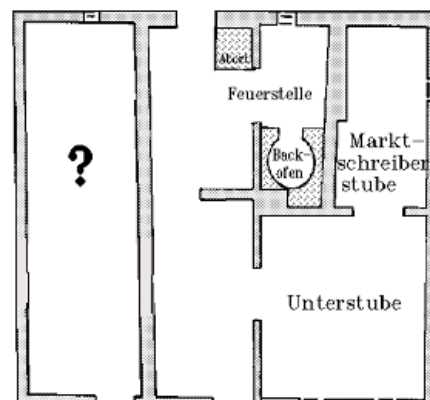
8 Kühe

6. Was war im Erdgeschoss der Schule (Nr. 9) noch untergebracht?

Ergänze das Wort.

G									
---	--	--	--	--	--	--	--	--	--

UNTERGESCHOSS





7. Wie alt waren meistens die Kinder, wenn sie aus der Schule kamen und auf einem fremden Hof ihr Essen verdienen mussten?

- 15 Jahre
- 12 Jahre
- 18 Jahre

1P

8. Wozu diente ein Austragshaus?

- Zur Aufbewahrung des Getreides
- Für Mägde und Knechte als Wohnung
- Für die alten Bauersleute als Wohnung

1P

9. Hat die Rothausmühle (Nr. 44) schon immer hier gestanden?

- ja nein

Wie heißen die großen runden Steine an der Hauswand der Mühle?

M Ü

2P

10. Um welches Gebäude handelt es sich bei Haus Nr. 51?



2P

H S C H

Hast du auch keine Frage vergessen?



11. Welche Fensterformen hat die Napoleonskapelle (Nr. 34)?

Male die Fensterform ein.

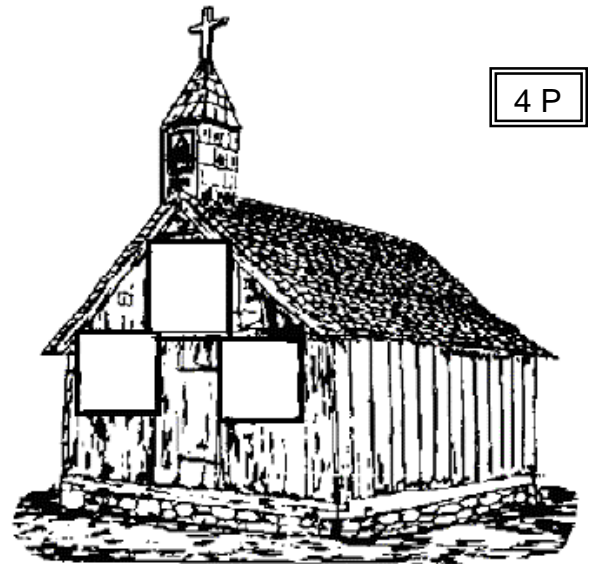
Vervollständige auch den Spruch, der an der Kapelle steht.

4 P

Wir haben und

Leiden und schreiben dies mit Kreiden und wer

kein und Leiden hat,
der wische dieses Schreiben ab.



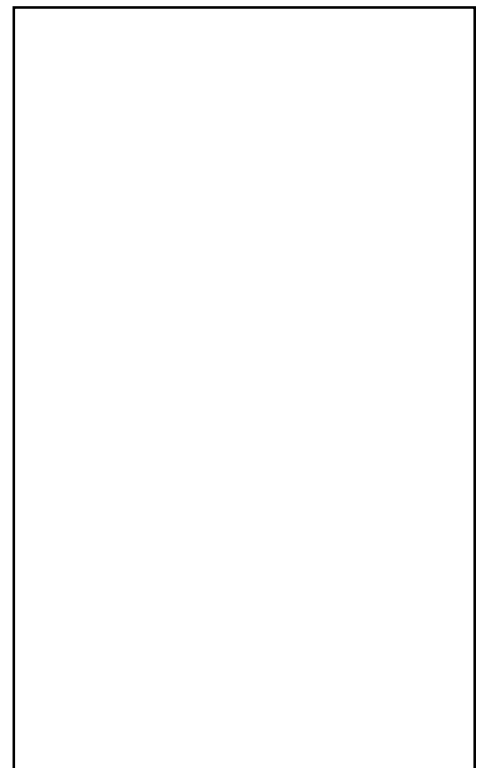
12. Zeichne ein Totenbrett! ☪ ☪ ☪ ☪

(Du findest welche bei Haus Nr. 7)

Was passt zu den Totenbrettern?

<input type="checkbox"/>	Der Verstorbene wurde darauf aufgebahrt und zum Friedhof getragen
<input type="checkbox"/>	Aufgestellte und an Troadkästen angenagelte Totenbretter sollen an die verstorbenen Vorfahren erinnern.
<input type="checkbox"/>	Totenbretter wurden zum Trocknen im Freien aufbewahrt, um für den nächsten Verstorbenen wieder verwendet werden zu können.
<input type="checkbox"/>	Die Toten wurden direkt unter den Totenbrettern bestattet.

2 P



4 P



13. Wie heißt dieses Arbeitsgerät?

- Egge
- Pflug
- Walze



1 P

13. Zeichne und beschrifte die folgenden Arbeitsgeräte!

6 P

Dreschflegel Sense Sichel Hacke Rechen Mistgabel

Vom 33 Punkten habt ihr

Punkte erreicht!

Ihr macht jetzt eine gemütliche Pause, bis alle Gruppen fertig sind!

Ein Lösungsbogen für den Lehrer sowie Urkunde für die Schüler liegen in der Jugendherberge vor.